

## Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2014

Die Hauptversammlung des *Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e. V.* für das Jahr 2014 fand am 11.03.2015 im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) statt.

Sie wurde um 19:00 Uhr durch die 1. Vorsitzende, Dr. Karin Wolf-Schwenninger, eröffnet.

Mit Schreiben vom 12.02.2015 war ordnungsgemäß zur Hauptversammlung eingeladen worden. Es waren 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### Tagesordnung

#### **Punkt I: Bericht der 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2014**

##### a) Mitgliederstatistik

Die Mitgliederstatistik wurde vom 1. Schriftführer, Thomas Gutknecht, vorgetragen.

Seit dem 01.01.2014 traten folgende 16 Personen dem Verein bei (Interessengebiet in Klammern):

Maximilian Rindfleisch, Steinenbronn	
Dr. Guido Mennicken, Leonberg	(Lepidoptera)
Sebastian Roth, Stuttgart	(Hymenoptera: Wildbienen)
Dr. Mare Haider, Gaiberg	(Hymenoptera, Libellen)
Ingo Wendt, Stuttgart	(Hymenoptera: Chalcidoidea; Arachnida)
Wolfgang Lissak, Heiningen	
Helmut Graf, St. Ingbert	(Apiformes)
Eva Lutz, Ilvesheim	(Wildbienen, Lepidoptera, Syrphidae)
Dr. Michael Hassler, Bruchsal	(Lepidoptera, Coleoptera, Faunistik)
Stephan Hoppe, Ludwigsburg	(Lepidoptera)
Jochen Berger, Ebersbach/F.	(Hymenoptera)
Dr. Johannes Frisch, Blankenfelde	(Coleoptera)
Andreas Oesterle, Leutenbach	(Coleoptera)
Hossein Rajaei, Stuttgart	(Lepidoptera: Geometridae)
Andreas Tschimmel, Zwickau	(Coleoptera: Staphylinidae)
Klaus Kirschner, Darmstadt	(Coleoptera)

Im Vereinsjahr 2014 waren drei Todesfälle zu beklagen:

Werner Hutzel, Stuttgart, geb. 1926, Eintritt 1959 (Interessengebiet Lepidoptera)

Frank Lissak, Süssen, geb. 1932, Eintritt 1970 (Interessengebiet Lepidoptera).

Dr. Heiko Bellmann, Lonsee, geb. 1950, Eintritt 2009 (Interessengebiet Faunistik aller Insektengruppen, Mitarbeit im AK Wildbienen-Kataster)

Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.

Austritt zum Jahresende 2014:

Philipp Kammerer, Graben-Neudorf, Eintritt 1996

Am 31.12.2014 betrug der Mitgliederstand 246 Personen (234 Mitglieder im Jahr 2013).

Ältestes und jüngstes Mitglied:

Dr. Hans Ulrich, Bonn, geb. 1920, Eintritt 1967.

Lorenz Donndorf, Stuttgart, geb. 1998, Eintritt 2013.

Langjährige Vereinsmitgliedschaft:

Am längsten im Verein ist Prof. Dr. Wilbert Neugebauer, Remseck, geb. 1924, Eintritt 1949.

60 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1955):

Günter Baisch, Biberach

50 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1965):

Dr. Günter Schmid, Waldbronn

40 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1975) / Goldene Ehrennadel:

Ulf Eitschberger, Marktleuthen

Ernst Frei, Kernen

Klaus Hemman, Bötzingen

25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1990) / Silberne Ehrennadel:

Ron Beenen, NL-Nieuwegenen

Dr. Detlef Bernhard, Belgershain

Andreas Braun, Freiburg i. Br.

Manfred Döberl, Abensberg

Gabriel Hermann, Hildrizhausen

Holger Hermann, Schlüchtern

Georg-Christian Möller, Berlin

Dr. Eckbert Schneider, Rastatt

Die Ehrennadeln werden von der 1. Vorsitzenden entweder persönlich übergeben oder mit einem Anschreiben verschickt.

#### b) Monatsversammlungen

Die jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfindenden Monatsversammlungen wurden insbesondere von den Koleopterologen und den Mitgliedern des AK Wildbienenkataster dazu genutzt, um eigenes Sammlungsmaterial anhand der Museumssammlung zu determinieren.

Die 1. Vorsitzende organisierte wie im Vorjahr quartalsweise Vorträge. Es konnten folgende Referenten gewonnen werden:

12. Februar 2014

Dr. Arnold Staniczek: „Vom Shrimp zum Floh“, Neuigkeiten zur Evolution der Insekten.

14. Mai 2014

Karsten Grabow: „Körbchenmuscheln, Tigerplanarien und Wollhandkrabben – Die Tierwelt des Rheins heute“

10. September 2014

Dr. Lars Krogmann: „Artenreichtum auf kleinstem Niveau – Neues zur Phylogenie von Erzwespen (Hymenoptera: Chalcidoidea)“

12. November 2014

Axel Steiner: „Die Nachtfalter Deutschlands – Konzeption, Planung und Ausführung eines Bestimmungsbuchs für Anfänger“

Bei den Vorträgen waren im Durchschnitt jeweils 20 Personen anwesend.

### c) Vorstandstätigkeiten

Am 18.07.2013 wurde ein Antrag an das Reg. Präs. Stuttgart auf Ausnahmegenehmigung zum Sammeln von Insekten im Vereinsgrundstück im NSG Leudelsbachtal gestellt. Die Genehmigung wurde am 11.03.2014 für folgende Personen erteilt: Dr. K. Wolf-Schwenninger, Dr. L. Krogmann, D. Bartsch, D. Hein und T. Gutknecht. Alle anderen Personen dürfen auf dem Vereinsgrundstück nur sammeln, wenn eine der o. g. Personen anwesend ist. Die Genehmigung ist bis zum 31.12.2015 befristet. Ein Bericht über die Beobachtungen und Sammelergebnisse im Jahr 2014 wurde dem Referat 55 am 21.01.2015 zugeschickt. Die beigefügte Artenliste von D. Bartsch umfasst 595 Schmetterlingsarten sowie Zufallsbeobachtungen von Amphibien und Reptilien.

Am 12.11.2014 wurde der Antrag an das Reg. Präs. Stuttgart auf Ausnahmegenehmigung zum Sammeln von Insekten im NSG Grafenberg für die Teilnehmer der Vereinsexkursion 2015 gestellt. Die Genehmigung wurde am 16.01.2015 erteilt und ist bis zum 31.12.2015 befristet.

Es wurde ein Antrag an das Regierungspräsidium (RP) Stuttgart für eine Erlaubnis zur Einzäunung des Vereinsgrundstücks im NSG Leudelsbachtal gestellt. Die umfangreiche Korrespondenz geht mit einer Begründung für die Einzäunung auf das Jahr 2012 zurück (vgl. Hauptversammlungsprotokolle der Jahre 2012 und 2013). Am 05.02.2014 teilte das Landratsamt Ludwigsburg (LRA) mit, dass eine Befreiung von der Schutzgebietsverordnung und eine Baugenehmigung erforderlich sind. Nach Beschaffung und Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen wurde der Bauantrag zusammen mit dem Antrag auf Befreiung von der NSG-Verordnung am 10.06.2014 eingereicht. Die Baugenehmigung für den Zaun wurde am 17.12.2014 erteilt.

#### Satzungsänderung:

Mit einem Notartermin der 1. Vorsitzenden am 09.09.2014 wurde die Anmeldung der bei der letzten Hauptversammlung beschlossenen Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister in die Wege geleitet. Am 16.01.2015 teilte das Amtsgericht dem Notariat folgendes Eintragungshindernis mit:

*In der Mitgliederversammlung vom 12.03.2014 wurden unter anderem Änderungen in den §§ 9 und 10 vorgenommen, welche nun eine Diskrepanz zur Folge haben:*

*In § 9 wurde der Schatzmeister als weiteres Vorstandsmitglied aufgenommen. § 10 enthält die Vertretungsbefugnis des Vorstands. Hier ist jedoch eine Vertretungsbefugnis des Schatzmeisters nicht geregelt. Es wird daher um Überprüfung gebeten, ob der Schatzmeister tatsächlich zum Vorstand und nicht nur zum Ausschuss gehören soll.*

*Zudem ist die Regelung in § 10 Abs. 3 uneindeutig formuliert. Hier ist die Beschränkung der Vertretungsbefugnis des Vorstands hinsichtlich „finanzieller Verpflichtungen gegenüber Dritter“ gewollt, oder soll es sich hierbei nur um eine interne Regelung handeln. Dies müsste jeweils eindeutig zum Ausdruck kommen.*

*Es wird anheim gestellt die Änderung der Satzung in den §§ 9 und 10 zunächst zurück zu nehmen und einen aktuellen Satzungswortlaut ohne diesen Änderungen einzureichen. In der nächsten Mitgliederversammlung kann dann erörtert werden, was eigentlich genau gewollt war und eine neue Formulierung beschlossen werden. Hierbei wäre es im Übrigen sinnvoll, die Formulierung von § 10 zu überarbeiten und hinsichtlich der Vertretungsbefugnis der Vorstandsmitglieder eine eindeutigere Regelung zu wählen.*

*Zur Erledigung wird eine Frist von vier Wochen ab Zugang dieses Schreibens gesetzt.*

Dem Vorschlag der Rechtspflegerin folgend, wurde nochmals die in der Hauptversammlung am 12.03.2014 beschlossene neue Satzung mit Ausnahme der §§ 9 und 10 eingereicht, für welche der alte Wortlaut eingesetzt wurde. Es ist vorgesehen, bis zur Hauptversammlung 2016 diese beiden Paragraphen zu überarbeiten und die Änderungen nochmals beim Amtsgericht einzureichen. Bislang ging keine Benachrichtigung vom Amtsgericht ein.

Am 28.02.2014 stellte die 1. Vorsitzende den Verein mit einem PowerPoint-Vortrag bei der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft im *Naturkundlichen Verein Karlsruhe* vor. Diesem Termin ging eine Einladung von Dr. Robert Trusch mit dem Vorhaben voraus, den Kontakt und den fachlichen Austausch beider Vereine zu fördern. Es schloss sich eine Führung durch die Insektensammlung des Karlsruher Naturkundemuseums an, die insbesondere für Lepidoptero-ologen interessant war.

#### d) Vereinszeitschrift

Im Jahr 2014, Jahrgang 49, wurden zwei Hefte mit insgesamt 257 Seiten sowie zwei Sonderhefte herausgegeben. Das erste Heft ist mit 56 Seiten am 01.09.2014 erschienen und enthält die Kurzfassungen der Vorträge und Poster der 11. Hymenoptero-ologen-Tagung, die vom 03. bis 05.11.2014 in Stuttgart stattgefunden hatte. Das zweite Heft erschien mit 201 Seiten am 28.12.2014 und enthält 17 Fachbeiträge.

Am 29.01.2014 erschien der Sonderband von Hans Kostenbader mit dem Titel: „Unterlagen zur Faunistik der Käfer Südwestdeutschlands (12): Käferliteratur Baden-Württembergs und angrenzender Gebiete – Bibliographie von 1602 bis 2010“. Jahrgang 49, Sonderheft, 346 Seiten. Dieser Sonderband kann von der Homepage des Vereins (Bereich ASK, Literatur-Downloads) als pdf-Datei mit einer Dateigröße von 3,27 MB, sowie als Excel-Datei mit filterbaren Feldern (Dateigröße 1,8 MB) heruntergeladen werden.

Im Oktober 2014 erschien als zweites Sonderheft J. Frank, E. Konzelmann und W. Starke: „Koleoptero-ologen aus Deutschland und darüber hinaus ..... eine unendliche Bildergalerie“, 2. überarbeitete Auflage mit 19 Seiten. Gegenüber der ersten Auflage von 2011 wurden die Fotos um weitere 31 Koleoptero-ologen ergänzt, die überwiegend auf dem 56. Deutschen Koleoptero-ologentreffen in Beutelsbach im Jahr 2013 von Manfred Orthwein angefertigt wurden.

### **Punkt II: Kassenbericht**

Daniel Bartsch, Schatzmeister des Vereins, informierte die Mitglieder ausführlich über die Kontobewegungen auf dem Spar- und Girokonto, sowie über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins. Eine Erhöhung des Vereinsbeitrags ist nicht erforderlich.

Außer den Mitgliedsbeiträgen gab es Einnahmen durch einen Landeszuschuss zur Pflege des Rotenackergrundstückes, durch Spenden sowie den Verkauf von Insektennadeln und älteren Mitteilungsheften. Daniel Bartsch ging bei den Ausgaben auf die erhöhten Kosten zur Organisation der Hymenopteren-Tagung und das Porto zum Versand der Mitteilungshefte ein. Für den Verein wurde der Kauf eines Laptops erforderlich, um den Anforderungen des onlinebankings und des SEPA-Lastschriftverfahrens gerecht zu werden.

Die Einnahmen und Ausgaben für den AK Wildbienen-Kataster sind im Kassenbericht gesondert aufgeführt, da diese Sektion über ein eigenes Budget verfügt, in dem auch die Beiträge und Rücklagen für die Hymenoptero-ologen-Tagung enthalten sind.

Die Kassenprüfung hatten Dr. Joachim Holstein und Axel Steiner am 05.03.2015 durchgeführt. Beide bestätigten eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

### **Punkt III: Bericht des Rotenackerwarts**

Daniel Bartsch, Rotenackerwart, berichtete von umfangreichen Baumfällungen zur Offenhaltung des Trockenhangs oberhalb des Grundstückes. Der geforderte Rückbau des bestehenden Zaunes wurde begonnen und kann mit dem nächsten Arbeitseinsatz abgeschlossen werden.

Das Dach auf der Hütte im Bereich der Pergola wurde abgedichtet. Obwohl das Grundstück seit dem Rückbau des Zauns wesentlich besser zugänglich ist, waren Einbrüche erfreulicherweise nicht zu beklagen.

Die Erfassung aller im Leudelsbachtal und insbesondere auf dem Vereinsgrundstück vorkommenden Schmetterlingsarten wurde durch Daniel Bartsch hauptsächlich durch Licht- und Köderfang im Jahr 2014 weiter forciert. Die Artenliste enthält nun ca. 1300 Schmetterlingsarten und übertrifft damit die Artenzahl des Kaiserstuhl-Gebietes. Es ist eine Veröffentlichung in den Mitteilungen des Vereins geplant.

Im Dezember 2014 fand eine Begehung des Grundstückes mit dem Ziel der Erneuerung der Trockenmauern statt. Diese Maßnahmen sind zu 100% über das Programm „Neue Arbeit“ förderfähig, da der Landkreis Ludwigsburg seine bestehenden Trockenmauern erhalten und ausbauen möchte. Bei einer für April 2015 vorgesehenen Begehung steht neben den übrigen Trockenmauern auch die Treppe an der Hütte im Fokus.

### **Punkt IV: Entlastung des Vorstandes**

Hans Kostenbader, das älteste anwesende Mitglied, wurde von Dr. Karin Wolf-Schwenninger gebeten, die Entlastung vorzunehmen. Nach seinem Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit und anerkennenden Worten stellte er den Antrag auf Entlastung.

Für eine Entlastung des Vorstandes sprachen sich alle Anwesenden durch Handzeichen aus.

### **Punkt V: Bericht aus den Sektionen**

#### a) Arbeitskreis Wildbienen-Kataster (AKWK)

Der Kooperationsvertrag vom 26.11.2009 mit der LUBW zur Lieferung von Wildbienenarten wurde bis 2017 verlängert. Hans Schwenninger, Sprecher des Arbeitskreises Wildbienen-Kataster (AKWK), berichtete von der am 10.07.2014 erfolgten ersten Datenlieferung von ca. 1900 Datensätzen. Um aktuelle Entwicklungstrends vorhandener Wildbienenpopulationen besser überwachen zu können, sollen auf Wunsch der LUBW künftig nur noch Datensätze geliefert werden, die sich auf Nachweise ab 2009 beziehen. Aus diesem Grund erfolgte am 23.07.2014 eine zweite aktualisierte Datenlieferung (1900 Datensätze) an die LUBW.

Vom 03. bis 05.10.2014 fand die 11. Hymenopteren-Tagung am SMNS in Stuttgart statt. Sie findet alle zwei Jahre statt und konnte mit 101 Teilnehmern als voller Erfolg verbucht werden. Besonderer Dank gilt, Dr. Lars Krogmann und Dr. Karin Wolf-Schwenninger für die Organisation der Tagung sowie Andreas Haselböck für dessen tatkräftige Mithilfe.

Eine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung zum Fang von Wildbienen für die Mitglieder des AKWK wurde mit Schreiben an das RP Freiburg auch für die Zuständigkeitsbereiche der Regierungspräsidien Stuttgart und Karlsruhe beantragt. Das RP Tübingen hat wie in den Jahren zuvor hierfür eine Sonderregelung getroffen.

Erfreulicherweise konnte im Jahr 2014 ein Zuwachs der Mitgliederzahlen für den Arbeitskreis verzeichnet werden. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 40 Mitglieder (Stand 01.03.2015).

Als Neuerung auf der Homepage des AKWK ([www.wildbienen-kataster.de](http://www.wildbienen-kataster.de)) ist eine Änderung der Kartengrundlage bei der Arten-Info geplant, wobei der Darstellungszeitraum der neueren Funde hochgesetzt werden soll (bisher > 1990; neu ab > 1999), um die Aktualität des Artenvorkommens besser in den Gesamtkontext stellen zu können. Ferner ist geplant, auf der Homepage über die Pflichtfelder zu informieren, die bei der Eingabe in die Datenbank besonders zu berücksichtigen sind.

Der Nachruf für Dr. Heiko Bellmann, der am 07.03.2014 überraschend verstorben war und der der Bienenkunde hohe Verdienste erwiesen hatte, wurde auf die Homepage gestellt. Zu seinem Andenken findet sich auch auf dem Flyer zur „Wildbiene des Jahres 2015“ ein kurzer Text.

Zur „Wildbiene des Jahres 2015“ wurde vom entsprechenden Kuratorium die Zaurrüben-Sandbiene (*Andrena florea*) gewählt. Seit 2013 erfolgt die Bekanntmachung in Form eines Faltblatts, das mit typischen Fotos über Aussehen und Textbeiträgen über Verwechslungsmöglichkeiten, Verbreitung und Biologie informiert. Erstmals konnte für die Herstellung dieses Faltblatts im Jahr 2015 eine finanzielle Unterstützung von den Stiftungen LB-BW erhalten werden.

#### b) Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen (ASK)

Einer der beiden Sprecher der Sektion ASK, Dr. Wolfgang Schawaller, berichtete über den Status und die Aktivitäten dieser Sektion (Publikationen, Tagungen, Exkursionen). Seine Ausführungen sind dem Koleopterologischen Jahresbericht 2014 zu entnehmen, welcher in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitschrift veröffentlicht wird.

### **Punkt VI: Anträge**

Die 1. Vorsitzende, Dr. Karin Wolf-Schwenninger, beantragte, Eberhard Konzelmann zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Eberhard Konzelmann ist seit 1969 Mitglied im Verein. Sein Interesse gilt den Käfern.

Er hat im Lauf der Jahre vielen Anfängern, v. a. Studenten, bei der Bestimmung der schwierigen Gruppen (z. B. Staphylinidae oder Gattung *Meligethes*) umfangreiche und uneigennützig Hilfestellung gegeben. Auch im „Kampf“ mit dBASE zur EDV-Erfassung von Käferarten war er stets die Hotline.

Mit einem von ihm entwickelten einfachen aber sehr effektiven Ausleseapparat konnten etliche seltene und spektakuläre Käferarten aus Bodenproben extrahiert werden.

Seine artenreiche Käfersammlung hat er digitalisiert und speist damit stetig die baden-württembergische Käferdatenbank der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen.

Ganz große Verdienste hat er sich bei der Erstellung des Käfer-Verzeichnisses für Baden-Württemberg (1950 bis 2000) erworben, das er in unermüdlicher Fleißarbeit zusammen mit Jürgen Frank erstellt hat. Auch die zeitaufwändige kontinuierliche Aktualisierung des EDV-Codes der mitteleuropäischen Käferarten von Harald Buck, der diesem Käferkatalog und der Käferdatenbank der Arbeitsgemeinschaft zugrunde liegt, hat er übernommen.

Dieses jahrelange Engagement für die Koleopterologie und das vorbildliche kollegiale Verhalten verdient die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Die anwesenden Mitglieder bestärkten durch ihren aufbrausenden Beifall den Antrag der Ersten Vorsitzenden. Sie übergab dem neuen Ehrenmitglied eine Urkunde und bedankte sich nochmals für sein Engagement.

Weitere Anträge sind nicht eingegangen.

## **Punkt VII: Verschiedenes**

### **Aus der entomologischen Abteilung des Naturkundemuseums Stuttgart**

#### **Personalia**

Dr. Hossein Rajaei, neuer Kurator für Lepidoptera seit Oktober 2014

Ingo Wendt, digitale Sammlungserfassung seit Januar 2014

Gabriele Miksch, digitale Sammlungserfassung seit Januar 2014

Axel Steiner, fotografische Dokumentation von flüssig-konservierten Arthropoden seit Juli 2014

Anke Nasahl, Biologiestudentin Uni Hohenheim, Januar-September 2014. Projekt „Humboldt Reloaded“, Untersuchung der Interferenzmuster auf Flügeln von Erzwespen zur Bestimmung der Verwandtschaft, Betreuung durch Dr. Lars Krogmann (Preisverleihung jeweils für Anke Nasahl für die Durchführung und Lars Krogmann für die Betreuung eines herausragenden studentischen Forschungsprojekts an der Fakultät Naturwissenschaften. Humboldt Reloaded. Universität Hohenheim, 04.11.2014)

Ruben Teschner, Biodiversitätsvergleich der Köcherfliegen (Insecta: Trichoptera) an verschiedenen Gewässerabschnitten des Goldersbaches bei Tübingen, Bachelorarbeit, Uni Hohenheim, 1.8.-31.12.2014, Betreuung durch Dr. Arnold Staniczek.

#### **Organisation von wissenschaftlichen Tagungen**

Daniel Bartsch, Sesien-Tagung (Lepidoptera) am 22.11.2014, Teilnehmer aus sechs europäischen Staaten.

Dr. Lars Krogmann (im Organisations- und wissenschaftlichen Komitee), 8th Int. Congress of Hymenopterists in Cusco, Peru, 20.-25.07.2014, Teilnehmer aus 28 Staaten.

Dr. Lars Krogmann, Dr. Karin Wolf-Schwenninger (mit Leidenroth, S., Pallmann, M., Bartsch, D., König, Ch. und Bergmann, P.), 11. Hymenopterologen-Tagung Stuttgart, 03.-05.10.2014, Teilnehmer aus fünf europäischen Staaten und Saudi Arabien.

#### **Sammelreisen**

<b>Name</b>	<b>Insektengruppe, Projekt</b>	<b>Ziel</b>	<b>Zeitraum</b>
Bartsch	Lepidoptera (Kooperation mit Museum Berlin)	Kirgisien	27.05.-22.06. 2014
Bergmann, Pallmann, Staniczek	Makrozoobenthos Goldersbach	Tübingen-Bebenhausen	22.01.-22.08. 2014 (16 Tage)
König	Pheromonfallen <i>Idolus</i> -Projekt (Kooperation mit Universität Hohenheim)	Deutschland	9 Tage
Kothe, Bergmann	Hymenoptera, Materialbeschaffung für GBOL Projekt	Sachsen-Anhalt	10.-13.06.2014
Kothe, Nasahl	Hymenoptera (Aufbau und Leerung von 20 Malaisefallen, Leerung alle 14 Tage)	Lkr. Esslingen und Tübingen	März-Oktober 2014

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [50\\_2015](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2014 280-286](#)